

Zur Einführung

Béatrice Ziegler

Bei der Beschäftigung mit Politischer Bildung wird deutlich, welche Herausforderungen sich bei der Arbeit stellen in einer wenig gefestigten wissenschaftlichen Domäne, bei der zudem eine breite Öffentlichkeit ihre Verständnisse, Erwartungen und kritische Begutachtungen gerade deshalb formuliert, weil sie von der hohen Bedeutsamkeit derselben überzeugt sind. Aus den vielfältigen öffentlichen Bekundungen, Politische Bildung habe eine eminent wichtige Aufgabe für die breite Verankerung der Demokratie in den heranwachsenden Generationen, entsteht ein gesellschaftlicher Auftrag, in den öffentlichen Schulen der Politischen Bildung ein deutliches Augenmerk zu geben.

Gleichzeitig ist aber die Tatsache, dass sich aus verschiedenen Gründen – im Gegensatz zur Entwicklung insbesondere in (der Bundesrepublik) Deutschland – in der Schweiz ein Schulfach Politische Bildung und eine wissenschaftliche Domäne Didaktik der Politischen Bildung nicht herausbilden konnten (Ziegler im Erscheinen), Ursache dafür, dass auch in bildungspolitischen und teilweise sogar domänenspezifischen Diskussionen unterschiedlichste wissenschaftliche und alltagsweltliche Erwartungen und Vorstellungen vermengt existieren.¹ Denn auch wenn eine Disziplin Didaktik der Politischen Bildung bislang gefehlt hat, haben seit langem Vertreterinnen und Vertreter etablierter wissenschaftlicher Disziplinen ihre Systematisierungen, Einordnungen und Konzepte beigetragen, die auch die öffentlichen Diskussionen um die Bedeutung, die Ausrichtung und den Gehalt Politischer Bildung mit geformt haben. Diese disziplinären Sichtweisen auf Politische Bildung sollen im folgenden ersten Teil Raum erhalten, um deren Perspektiven und Vorarbeiten nutzen zu können,

1 Den Spuren solcher Konzepte und Diskussionsbeiträge gingen Mitarbeitende des Zentrums Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der PH FHNW über Jahre nach und publizierten einen Reader, der mit Hilfe von Texten aus 200 Jahren unterschiedlichste Ausprägungen der Vorstellungen über Politische Bildung der klärenden Auseinandersetzung zuführen will (Lötscher/Schneider/Ziegler 2016).

wenn es gilt, die Didaktik der Politischen Bildung in der deutschsprachigen Schweiz zu konzeptualisieren und eine disziplinäre wissenschaftliche Zugangsweise einzuleiten.

Literaturverzeichnis

- Ziegler, Béatrice. Im Erscheinen. Politische Bildung in der Schule als Schlüssel zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Teilhabe. In Altermatt, Bernhard (Hrsg.): "100 Jahre staatsbürgerliches Engagement der Neuen Helvetischen Gesellschaft 1914–2014. Campus für Demokratie". Chur: Edition Rüegger.
- Lötscher, Alexander/Schneider, Claudia und Ziegler, Béatrice, Hrsg. 2016. „Reader: Was soll Politische Bildung? Elf Konzeptionen von 1799 bis heute“. Bern: hep.

Politische Bildung in der Demokratie

Interdisziplinäre Perspektiven

Ziegler, B.; Waldis, M. (Hrsg.)

2018, VI, 240 S. 10 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18932-7